

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 3

Rubrik: Eigenes Drahtnetz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Invasion aus dem Wallis

Die U. V. A. ist in einer blödäcklichen Lage, was man wiederum von ihren Reben nicht behaupten kann. Die Reben sind gut, aber sie machen den Wein schlecht, die schlechten Menschen, weil er aus dem Wallis kommt und demgemäß katholisch sei. Über die Reben saufen ihn trotzdem nicht nur löffelweise, so daß die andern Traubentröpfer, d. h. Wahrheit im Wein-Zerwirter gottsfroh sein sollten, daß die bisher an gewissen Tränklein fast verzweifelten Alkoholsmalfikanten endlich oppis Währschafis, das sie gegen eine eventuell beabsichtigte Trockenlegung des Mutter Helvetia- Grund und - Bodens in der la main haben. Exempla docent! Gute Beispiele verderben schlechte Weine, so daß ein blämmeranter Muskateller sofort und im Handumdrehen besser zu „guschttieren“ ist, wie der terminus Weintecnicus lautet, als ein gapanisches Gesöff aus der nächsten Umgebung, das zwar lokalen Charakter hat,

aber den Deguschtanten, dem das Zeug dégoûtant geworden, zum Niimmerwiedergängen des betreffenden Lölkals veranlaßt! Die U. V. A. wird also weiter ihre Missionargeschäfte vollbringen und den echten Walliser-Tropfen in den dunkelsten Niederdorf- und andern nicht seltenen Seldroglag-Gegenden zum Durchbruch verhelfen. Im Wein und zwar in dem Wein ist Wahrheit! Auf dem Wein, der Weinflasche hingegen, meine weinländigen Lieben, ist oppedie etwas ganz anderes zu finden! Sela!

D'Annunzio!

Wo sind die Tage der Palmen
Von Genova und bei Quattro,
Als mürmelte Weltkriegspalmen
D'Annunzio auf Selsen-Theatro?
Käsch endet mit 'ner Razzia
Zim Quarnero der Quatsch da
Und mit dem Pakt von Abazia
Kriegt Gabriele 'nen - Patschi, hal ki

Eigenes Drahtnetz

Siume. Gabrlöhl Verhunzio wird vor seiner Rückkehr nach Paris im Vorbeirieg in Rom aussteigen und das Ministerium samt dem König im Italienischen Burghölzli versorgen. Er hofft, dabei auf keinen Widerstand zu stoßen.

Paris. Dem griechischen Gesandten ist bedeutet worden, in Athen dafür zu sorgen, daß keine Ausdrücke wie „Befreiung von der Tyrannie“ mehr fallen, da es den Alliierten jederzeit frei steht, die Griechen zu lehren, was Liberté, Fraternité und Egalité heißt.

Stans. Der Gemeinderat hat von Lenin eine Aufforderung erhalten, innert acht Tagen den „Winkelried“ herunterzunehmen, damit die Rosa Bloch hinaufgestellt werden kann.

Moskau. Die Sahne der 3. Internationale wird auf Verfügung Lenins eine rote Rose, ein Ploch und ein Kavabrot tragen.

Zürich, 14. Januar. In den letzten $\frac{3}{4}$ Stunden ist keine Bank mehr unwohl geworden.

Grand Cinema

LEUCHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sehn. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2 $\frac{1}{2}$ -11 Uhr
Uebrige Wochentage abends von 6 $\frac{1}{2}$ -11 Uhr

5 Akte! NEU! NEU! 5 Akte!

Detectiv- und Abenteuer-Roman

LEPAIN

der König der Unschuldigen

in seinem neuesten spannenden 6. Abenteuer.

5 Akte Neu! Neu! 5 Akte!

Erstaufführung des grossen italien. Filmwerkes

Das Porzellandämmchen!

Ein feinsinniges, spannendes Drama mit der berühmten russischen Filmdiva

Diana Karenne

und dem grossen italienischen Künstler

Alberto Capozzi.

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Café Walser

Rindermarkt 20, Zürich 1
Neu renoviert, sehenswert dekoriert. — Prima Wein.

2006] Sich bestens empfehlend Hch. Walser-Wirz.

Weinstube z. Hauenstein, Zürich I

11 Zähringerstrasse 11

Prima Landweine. — Spezialitäten: Öle, Fendent etc.
Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich Frau Burri.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 x A. Tondury & Co.

Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Johanniter

Neuer Inhaber:

Hans Steyrer

Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit.
Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine.

Höflich empfiehlt sich 2093 DER OBIGE

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4. 2102
ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute

bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend

K. Huber.

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren.
Tägl. abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Csikobaroness“, Operette in 3 Akten von Georg Jarno.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr und abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr
Prolongiert: Vilma von Medgyaszay, die neue Yvette Gilbert, sowie das übrige Programm.

Palais MASCOTTE-Corso

Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr

„Chauffeur-Bonbonniere“, Revue in 4 Bildern von Ernst Steffen und Schneider-Duncker, und das übrige vornehme Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Chauffeur-Bonbonniere“, Revue in 4 Bildern von Ernst Steffen und Schneider-Duncker, und das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr
„Ramsenit“, Egyptische Operette in 1 Akt von Beda, und das übrige sensationelle Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Rheinfelder Bierhaus

Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle

Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich Grupp-Enderle.

Rest. Häfelei, Schaffergasse 11, Zürich 1

Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürlmannbler.
Höflich empfiehlt sich Frau HOGG.

Café - Restaurant Widder

Widdergasse 6, Zürich 1, empfiehlt seine feine Küche, sowie prima Weine. 2177 Jules Leus, Chef de cuisine.

Café Niederdorf

Zürich 1. FF. Aktienbier,

hell und dunkel, reelle Landweine. Gute bürgerliche Küche, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. 2053 E. Weber.

Bruchbänder

mit und ohne Feder, Leibbindenf. Hängeleib, Fett sucht, Wanderniere etc. 2136

Ferner Gummi-Strümpfe für Krampfadern. Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen. Gummiwirkerei und Bandagenfabrik HOFMANN Elgg (Kant. Zürich). Telephone Nr. 9. Bitte auf dieses Inserat Bezug zu nehmen.

Bunte Hefte als:

Wildtöter, Der neue Buffalo, Detektiv Brown, Kapitän Seehorst, Detektiv Rolf-Brand, Lederstrümpf, Jungs-Streiche, Uebermut, Pfadfinder etc. versende sol. Vorrat 15 versch. Fr. 3.50. 2182 Postlagerkarte 100, Heiden 2.

Oh! Ein graues Haar

Haarfärben.

I. Spezialgeschäft der Schweiz. Graue, auch rote und missfarbige Haare werden rasch und sicher behandelt. Verkauf des bestbekannten Haarwiederherstellers „Samaritana“ Fr. 7.—, sowie alle erstklassige Marken in Färbemitteln. — Man verlange Katalog gratis. F. Kaufmann, Kasernenstrasse 11, Zürich.

Platin, alt Gold, Silber

und Zahngesäß gebisse kaufen zu höchsten Preisen, aut. Käufer u. Schmelzer Zihme, Augustinerstrasse 22, 1. Zürich. Tel. Sehna 64.50. 2133

Feinste AKT-PHOTOS!

10 Stück à 2.50
20 " " 4.—
versendet geg. Nachm. Postfach 608, St. Gallen.

Von entzückender täuschender Naturtreue ist Dralles

Illusion

im Leuchtturm →

Maiglöckchen, Veilchen, Rose, Nieder, Heliotrop u.a. Blütentropfen ohne Alkohol. Ein Atom genügt!

Überall zu haben.

Generalsvertreter für die Schweiz:
AD. RACH, BASEL

Kannenfeldstrasse 16